

REINIGUNGS- UND PFLEGEHINWEISE FÜR DUSCHABTRENNUNGEN

Erstreinigung nach dem Einbau

Abspülen der Glasoberflächen mit kalkarmem Wasser zur Entfernung von Staub und Schmutz. Anschließend das Glas mit einem sauberen weichen Mikrofasertuch oder Abziehern trocknen. Einbauhinweise (Aufkleber) sind spätestens jetzt sorgfältig von Hand zu entfernen.

Regelmäßige Reinigung:

Reinigung mit weichen Reinigungstüchern und Wasser oder Glasabziehern (bitte auf eine saubere Gummilippe achten). Geeignet sind alle Reinigungsprodukte, die üblicherweise für die Reinigung von Duschwänden und -kabinen verwendbar sind. Benutzen Sie keine Reinigungsprodukte, die Scheuermittel enthalten, oder scheuernde Hilfsmittel.

Achtung: Bei Handwerksarbeiten in unmittelbarer Nähe der Verglasung die Glasoberfläche abdecken. Kein Einsatz von Werkzeug wie Spateln, Stahlwolle und Rasierklingen, um Schäden an der Glasoberfläche oder Beschichtung zu vermeiden. Entfernung hartnäckiger Flecken mit handelsüblichen Glasreinigern oder Alkohol (Iso-Propanol).

BESCHLÄGE

Die Duschbeschläge dürfen nur mit warmem Wasser und einem weichen Tuch (z.B. Mikrofaser) feucht abgewischt und gegebenenfalls nach-getrocknet werden. Scharfe, aggressive, alkalische oder chlorhaltige Reiniger, Scheuermittel (z.B. Stahlwolle) oder Lösungsmittel sollten nicht verwendet werden. Auf eine regelmäßige Reinigung ist zu achten.

SPRITZWASSERSCHUTZ

Unsere Ganzglasduschen zeichnen sich durch einen filigranen und exklusiven Spritzwasserschutz aus. Eine absolute Dichtigkeit kann jedoch nicht erreicht werden, denn auch beim Öffnen der Tür/Türen können Wasserrückstände von der Türfläche auf den Boden tropfen. Prinzipiell kann ein Wasseraustritt bei beweglichen Teilen einfach nicht ausgeschlossen werden. Durch sorgfältige Planung und den intelligenten Einsatz von unauffälligen Dichtprofilen und Schwallenschutzsystemen, kann der Austritt von Spritzwasser jedoch erheblich verringert werden.

Sollten Sie auf Schwallenschutz oder Dichtprofile verzichtet haben, muss mit einem erhöhten Wasseraustritt gerechnet werden. Wir bieten viele unterschiedliche Dichtungen an, die den Spritzwasserschutz jedoch deutlich erhöhen können. Bei Duschtüren sollte man zur Vermeidung von erhöhtem Wasseraustritt immer im unteren Bereich einen Schwallenschutz montieren.

SILIKONFUGEN

Die Fugenabdichtungen bei Boden- und Wandanschlussfugen kann durch die Senkungen oder Verformungen der Estrichfläche oder Duschtasse abreißen. Das stellt keinen Gewährleistungsschaden dar.

Hierbei handelt es sich um eine Wartungsfuge. Dies wurde in der DIN 52 460 genau mit folgendem Wortlaut festgelegt:

„Wartungsfuge ist eine starken chemischen und/oder physikalischen Einflüssen ausgesetzte Fuge, deren Dichtstoff in regelmäßigen Zeitabständen überprüft und gegebenenfalls erneuert werden muss, um Folgeschäden zu vermeiden.“

Lieber Kunde, wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns, dass Sie ein hochwertiges Produkt erworben haben, an dem Sie – bei Beachtung der o.g. Hinweise – lange Freude haben werden. Sollten Sie doch einmal einen Grund zur Beanstandung oder auch Fragen zu unseren Produkten haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Göttinger Glas Team